

Zahlreichen Umfragen zufolge sind **Unzufriedenheit** und **Versagen** beim Sex ein Problem, mit dem sich die **Sexualmedizin** immer häufiger zu befassen hat. Viele Paare klagen über nachlassendes **sexuelles Interesse**, das sich nach langjähriger Ehe oft einzustellen scheint. Über Hintergründe und **Lösungsmöglichkeiten** berichten die Beiträge auf den Seiten **11** und **18**. Bei **Versagensängsten** kann nicht nur die kurzfristige Verordnung eines **PDE-5-Hemmers** hilfreich sein, oft reicht auch allein der Gedanke, ihn zur **Verfügung** zu haben (Seite **15**). Männern scheint die **Potenz** oft wichtiger zu sein als ihre Gesundheit. Bei der Einnahme potenzstörender **Medikamenten** muß daher mit **schlechter Compliance** gerechnet werden (Seite **16**). **Harninkontinenz** ist ein häufiges Problem älterer Frauen. Ein spezielles gerätegestütztes **Beckenboden-Training** vermag diese Beschwerden effizient zu bessern (Seite **22**). **Weitere Beiträge** zum Schwerpunktthema sind auf den Seiten **8** und **21** zu finden.

Titelbild: © SPL / Agentur Focus



Westfalen-Lippe
Ärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Zertifizierte Fortbildung mit NaturaMed

Mit dem GKV-Mitgliedschaftsvertrag hat am 1. Januar 2004 auch der 1. M in Kraft der Vermögensziele dazu verpflichtet, sich fortzubilden und dies durch Zertifikate nachzuweisen (CME – continuing medical education). Der Fortbildungszwang gilt für niedergelassene Ärzte und Krankenhausbetriebe gleichermaßen. Alle fünf Jahre muß demnach jeder Vertragsarzt den Nachweis erbringen, daß er seiner Fortbildungspflicht nachgekommen ist. Ohne den vorgeschriebenen Fortbildungsnachweis können ihm die Honorare für die ersten vier Quartale nach den fünf Jahren um jeweils 10 Prozent, ab dem darauf folgenden Quartal um jeweils 25 Prozent gekürzt werden. NaturaMed ist die erste Fachzeitschrift, die eine zertifizierte Fortbildung im Bereich Naturheilverfahren anbietet. Alle zwei Monate können Sie jetzt zwei CME-Punkte auf diese Weise erwerben. Seite 24

NATURAMED AKTUELL

Hormonelle Kontrazeptiva führten früher zum Folsäuremangel. Bei den heutigen niedrig dosierten Hormon-Präparaten ist dies offensichtlich nicht mehr der Fall. Warum Experten Frauen trotzdem zur Supplementierung von B-Vitaminen raten, lesen Sie im aktuellen Interview.

- 9 Führt hormonelle Kontrazeption zum Vitamin-B-Mangel?

SCHWERPUNKT

- 11 Flaute im Ehebett – und kein Patentrezept in Sicht
- 15 Gegen „Versagen“ hilft oft schon der Gedanke an ein effektives Potenzmittel
- 16 Potenzstörende Medikamente beeinträchtigen die Compliance
- 18 Mit temporären Grenzen die erotische Sinnlichkeit reaktivieren

EDITORIAL

3

MEINUNGEN

6

CONSILIUM

- 8 Blasenkarzinom: Welche komplementären Maßnahmen sind empfehlenswert?
- 9 Formular für Consiliaranfrage